

Feierliche Verleihung des IGS-Förderpreises 2010 „Leistung macht Laune“

Am 12.10.2011 wurde feierlich der Förderpreis „Leistung macht Laune“ 2010 der Interessengemeinschaft Standortförderung e.V. (IGS) im Wasserschloss Ovelgönne in Bad Oeynhausen verliehen. Der alle zwei Jahre ausgeschriebene Preis wurde seit 1996 bereits zum 8. Mal ausgelobt. Er richtet sich an Personen, Vereine, Institutionen und Unternehmen, die sich in besonderer Weise um den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke verdient gemacht haben. Die Jury – bestehend aus der Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl, Landrat Dr. Ralf Niermann, Leiter des WDR Studios Bielefeld Ralf Becker, Ex-Handballstar Herbert Lübking sowie dem IGS-Vorsitzenden Christoph Barre – stand erneut vor der schwierigen Aufgabe, aus der Vielzahl der eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge den Preisträger zu ermitteln. Letztendlich fiel die Entscheidung der Jury jedoch einstimmig: Der Preisträger in diesem Jahr ist der Verein „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis e.V.“, der sich seit 2007 die Pflege, Erhaltung und Entwicklung von

insgesamt 21 historischen Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis zum Ziel gesetzt hat. Das Preisgeld von 10.000 Euro soll für eine einheitliche Beschilderung der Objekte im gesamten Mühlenkreis eingesetzt werden.

„Mit dem diesjährigen Preisträger haben wir auch dieses Mal die richtige Wahl getroffen“, meint Christoph Barre. „Das Preisgeld wird zur Förderung des Standortes in die kreisweiten touristischen Aktivitäten des Vereines eingesetzt und damit auch überregional für eine positive Ausstrahlung unserer Region sorgen“, freut sich der Inhaber der Lübbecke Privatbrauerei Ernst Barre in seiner Funktion als Vorsitzender der IGS.

Auch Landrat Dr. Ralf Niermann lobt das vielfältige Engagement in der Region: „Die große Resonanz am IGS-Förderpreis, zeigt deutlich wie lebendig und vielfältig das Ehrenamt im Kreis Minden-Lübbecke ist. Bürgerschaftliches Engagement kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden, es stellt einen wichtigen Beitrag zum Leben bei uns im Mühlenkreis.“ André M. Fechner, der als

Geschäftsführer des hiesigen Arbeitgeberverbandes AGV satzungsgemäß auch die IGS-Geschäftsführung ausübt, weist auf Wichtigkeit der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Minden-Lübbecke für die hiesigen Unternehmen hin. „Nur wenn es der Region gelingt, hier in der Zukunft weiterhin positive Impulse zu setzen, können Fachkräfte mit ihren Familien auf Dauer hier gehalten und von außerhalb für den hiesigen Standort begeistert werden“, so Fechner.

In der Interessengemeinschaft Standortförderung für den Kreis Minden-Lübbecke e.V. (IGS) sind alle Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke, der Kreis selbst sowie diverse hiesige Unternehmen und Institutionen zusammengeschlossen. Der im Jahr 1993 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Kreis Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und dabei die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit dem „Mühlenkreis“ zu stärken. Durch diverse Projekte – dies sind neben dem IGS-Förderpreis z. B. die regelmäßige Mitveranstaltung

des LandArt-Festivals sowie die kreisweite Aufstellung der regionalen Mühlensymbole – agiert die IGS als Impuls- und Ideengeber zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Kultur- und Wirtschaftsraums Minden-Lübbecke. – pa –



*Übergabe des Förderpreises
(Agenda: rechts: IGS-Vorsitzender Christoph Barre | mitte: Georg Droste – Vorsitzender des Preisträgers „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis e.V.“ | links: Landrat Dr. Ralf Niermann)*